What's New imos 11.0 SR1 & imos Organizer 5.0

1 imos		4
1.1 im	os Manager	4
1.1.1	Kantenwinkel	4
1.1.2	Modify	5
1.1.3	Filter	8
1.1.4	C-Konstruktion aktualisieren	15
1.1.5	Auf Objekt zoomen	
1.1.6	Loftbauteile	17
1.2 Ar	tikel Designer	
1.2.1	Verbinder über Variable abschaltbar	
1.2.2	Verbesserte Visualisierung der Schubkästen	
1.2.3	Geänderte Frontendialog Einstellungen werden angezeigt	
1.2.4	Favoriten für Frontendialog verfügbar	
1.2.5	Neues Register im Menü	
1.3 3E	OStrecken (Drafting)	
1.3.1	Drafting Box aufziehen	
1.3.2	Strecken & verschieben der Konstruktion	
1.3.3	Beispiel	
1.4 Au	isgabe	
1.4.1	Assoziative Bemaßung	
1.4.2	Schnitte	
1.5 im	os 360	
1.5.1	Allgemein	41

Inhaltsverzeichnis

	1.5.2	Voraussetzungen	42
	1.5.3	Vorgehensweise	42
2	Organi	zer	43
	2.1 Ein	nleitung	43
	2.2 Sta	arten des imos Organizer	44
	2.3 Ob	erfläche	45
	2.3.1	Gliederung	45
	2.3.2	Projekt-/ Auftragsstruktur	46
	2.3.3	Menü	47
	2.3.4	Kopfzeile im Hauptfenster	50
	2.4 Erl	äuterung der Register	51
	2.4.1	Register Inhalt	51
	2.4.2	Register Positionen	52
	2.4.3	Register Kopfdaten	58
	2.4.4	Register Kundendaten	59
	2.4.5	Register Dashboard	60
	2.5 Su	che	61
	2.5.1	Filtereinstellungen	61
	2.5.2	Verfügbare Bedingungen	63
	2.5.3	Filter hinzufügen	63
	2.6 Da	tenanlage	64
	2.6.1	Neues Projekt im Organizer anlegen	64
	2.6.2	Neuen Auftrag im Organizer anlegen	65
	2.6.3	Einem Auftrag Positionen zuweisen	66
	2.7 Re	ports*	68

Inhaltsverzeichnis

2.7.1	Bei Neuinstallation von imos	
2.7.2	Bei Updateinstallation von imos	73
2.8 Ka	kulation*	74
2.8.1	Register Kalkulationsprinzip*	74
2.8.2	Materialzuschlagskalkulation*	75
2.8.3	Zuschlagskalkulation*	76
2.8.4	Artikelkalkulation*	77
2.8.5	Massenermittlung*	78
2.9 De	sign Manager*	80
2.9.1	Allgemein	80
2.9.2	Oberfläche	
2.9.3	Menü	
2.9.4	Änderung der globalen Einstellungen	
2.9.5	Artikel auswählen	
2.10 E	Element Manager	85
2.10.1	Aufbau	
2.10.2	Menü	
2.10.3	Suchen	
2.10.4	Hierarchie	
2.10.5	Prinzipien	
2.10.6	Eigenschaften	
2.10.7	Anlegen eines neuen Prinzips	
2.10.8	Andocken des Dialogs	
2.10.9	Beschreibung der Elemente	91
2.10.9	Describing der Liemente	

Dieses Dokument basiert auf der imos Version 11.0.01.00.

1 imos

1.1 imos Manager

1.1.1 Kantenwinkel

🗿 🔍 🔯 🎵			
@ @ @ 2 2 2			
Elemente			
Kante: 2			
Eigenschaften	Wert		
Profilname:	PRF_00		
Farbprinzip	NO_RENDER		
Profilbearbeitung:	Beleimung vo		
Profilmaterial:	PRF_00		
Übergang:	Kurz		
Kante und Beschi	Beschichtung		
Bearbeitungsreih	Kante vor BAZ		
Kontur:	Selbstdefiniert		
Aufmaß:	0.00		
Farbe für Kante:			
Gehrungswinkel:	45.00	>	

In den Profileigenschaften des imos Managers wird nun der Wert des Kantenwinkels ausgegeben.

In diesem Zusammenhang wurde auch die Methode **Kantenwinkel ändern** an die imos Winkelfunktionen angepasst.

Bis zu imos 11.0 war es hier notwendig, die Drehachse (oben/ unten) bei einer Winkeländerung zu definieren. Ab imos 11.0 muss lediglich die Größe des Winkels (positiver oder negativer Wert) angegeben werden.



1.1.2 Modify

In imos 11.0 werden die Modifikationen, die an einem Artikel vorgenommen werden, nun automatisch aufgezeichnet, wenn der Auftrag, in dem der Artikel sich befindet, bereits gespeichert wurde. Die Bearbeitungen können dann noch nachträglich bearbeitet, gelöscht oder auf Auftragsebene übertragen werden.



Wurden Modifikationen vorgenommen, so können diese über den Button **artikelbezogene Modifikationen** aufgerufen werden, wenn der Artikel auf Artikelebene im imos Manager selektiert wurde.

1.1.2.1 Dialogbeschreibung

🕍 Artikelbezogene Modifikationen	23
	>
Artikelbezogene Modifikationen	
📦 1: Verschieben	
🛐 2: Connection Scan	
ign 3: Connection Scan	

Nach Aufruf der Funktion erscheint der nebenstehende Dialog.

In der Liste werden alle vorgenommenen Modifier aufgelistet. Diese können einzeln angewählt werden.

Sind die Modifier mit einem **Artikel** advor gekennzeichnet, so werden die Änderungen nur für den **aktuellen Artikel im aktuellen Auftrag** gespeichert. Das bedeutet, dass bei einem erneuten Einfügen des Artikels in den Auftrag, dieser ohne die Modifier eingefügt wird.



Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

Button	Bezeichnung	Erläuterung
	Löschen	Der gewählte Modifier wird gelöscht. Nach Anwahl der Funktion erscheint die Abfrage: "Alle Modifier ab dem gewählten Modifier löschen?" Das bedeutet, dass wenn man z.B. in der Liste den ersten Eintrag wählt, so werden auch alle folgenden Modifier gelöscht. Artikelbezogene Modifikationen 2: Rechteck als Tasche 3: Verbinder setzen
	Global speichern	Der Modifier wird mit einem Globus gekennzeichnet. Damit werden die vorgenommenen Änderungen immer auf den Artikel angewendet, egal in welchem Auftrag.
	Auftragsbezogen speichern	Der Modifier wird mit einem Ordner gekennzeichnet. Damit werden die vorgenommenen Änderungen auf alle Artikel dieses Typs in diesem Auftrag angewendet.

1.1.2.2 Modifier rückgängig machen

Bisher konnten Änderungen an einem Artikel über die gleichnamige Funktion wieder rückgängig gemacht werden. Ab imos 11.0 können Änderungen darüber rückgängig gemacht werden, dass der Artikel auf Artikelebene im imos Manager angewählt wird und dann die Funktion **Artikelbezogene Modifikationen** aufgerufen wird. Damit erscheint dann der schon im Kapitel **1.1.2.1** beschriebene Dialog und die jeweiligen Modifier können gelöscht werden.

1.1.2.3 Global gespeicherte Modifier wieder löschen

Sollen die global aufgezeichneten Modifier an einem Artikel wieder gelöscht werden, ohne dass dieser Artikel dazu extra wieder in einem Auftrag eingefügt wird, so gibt es die Möglichkeit über das Kontextmenü in der Artikelzentrale die Funktion Artikelbezogene Modifikationen aufzurufen. Von dort aus gelangt man dann wieder in den gleichnamigen Dialog und kann Modifier wieder löschen.



1.1.3 Filter

🛎 Filter	Filter	
Filterprinzip		
	- 🖪	
Тур		
Griff	•	
Eigenschaften		
Eigenschaften	Wert	
Bezeichnung	*	
Artikelnummer	*	
Preis	*	
Bestell Nr.	*	
Zeichnungsname	*	
ID	*	
Gewicht [kg]	*	
Filter anwenden auf		
Aktuelle Auswahl	•	
Resultat		
🕡 erfüllt die Filterkriterien		
an die aktuelle Auswahl ant	hängen	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		

Der **Filterdialog** im imos Manager wurde zu imos 11.0 überarbeitet.

Die einzelnen Funktionalitäten werden im Folgenden beschrieben.

1.1.3.1 Neue Typen

Nach folgenden Typen (Bezeichnungen) kann nun zusätzlich gefiltert werden:

- Maßvariable Kaufteile
 - Bohrloch
- Nut

٠

٠

•

٠

٠

٠

- Lochreihe
- Bearbeitungsgruppe
- Rechtecktasche
 - Kreistasche
 - Schlosskasten
 - Stulp
 - Innenkontur

What's New imos 11.0 SR1 & Organizer 5.0

1.1.3.2 Speichern von Filterprinzipien

Es ist jetzt möglich, für die unterschiedlichen Typen Filterprinzipien zu speichern.

Dazu muss zunächst ausgewählt werden für welchen Typ (z.B. Artikel, Griff oder Zukaufteil) Filterkriterien definiert werden sollen.

Dementsprechend ändern sich die zur Verfügung stehenden Eigenschaften.

Für diese Eigenschaften können dann entsprechende Werte eingetragen, bzw. ausgewählt werden. Sollen diese Einstellungen wiederverwendet werden, so muss beim **Filterprinzip** ein Name eingetragen werden und dieser dann abgespeichert werden.

Wird dann im Filterdialog der entsprechende Typ angewählt, so kann aus der Liste der Filterprinzipien der gewünschte gewählt werden.

놜 Filter	×
Filterprinzip	
Griffgewicht Preis	

1.1.3.3 Verwendung von Größer- und Kleinerzeichen zum Filtern eines Wertes

Eigenschaften	Wert
Bezeichnung	*
Artikelnummer	*
Preis	*
Bestell Nr.	*
Zeichnungsname	*
ID	*
Gewicht [kg]	<0.2

Es ist auch möglich, mit Hilfe von Größer- und Kleinerzeichen (<>), nach Werten zu filtern.

Sollen beispielsweise bei Griffen diejenigen herausgefiltert werden, die leichter als 0,2 kg sind, so kann dies über den Term **<0.2** definiert werden.

1.1.3.4 Gewicht als Kriterium

Das Gewicht wurde als weiteres Filterkriterium zu unterschiedlichen Typen hinzugefügt.

1.1.3.5 Filtern nach Mehrfachbauteilen/ Einfachbauteilen

Im Typ **Bauteil** ist es möglich, nach Mehrfachbauteilen zu filtern. Unter **Mehrfachbauteil** kann als Wert **Ja** oder **Nein** ausgewählt werden.

1.1.3.6 Filtern nach Kantenwinkel

Es ist jetzt möglich, nach Kantenwinkeln zu filtern. Auch hierbei können, wie schon im Kapitel **1.1.3.3** beschrieben, Größerund Kleinerzeichen verwendet werden.

1.1.3.7 Filter nach Profilbearbeitung

Zusätzlich zum Kantenwinkel kann bei Kanten jetzt auch nach der Profilbearbeitung gefiltert werden. Über das Pulldown Menü kann aus den verwendeten Bearbeitungstypen des Auftrags ausgewählt werden.

1.1.3.8 Filtern von Variablen

Es ist jetzt möglich in den Filterkriterien festzulegen, ob nach einer Variablen gefiltert werden soll oder aber nach einer Variablen mit einem bestimmten Wert.

NC-Nummer	*	
Material	*	
Beschichtung oben	*	
Beschichtung unten	\$MAT AUSSEN	
Bauteilausprägung	\$MAT_AUSSEN -> FPY19_MEL_BU	
Konstruktion	\$MAT_A_PLATTE	=
Kommentar 1	\$MAT_A_PLATTE -> FPY38_HPL_GRANIT_SCHWARZ	
Kommentar 2	\$MAT_FRONT	_
Bestell Nr.	\$MAT_FRONT -> FPY19_MEL_BU	
Desir	\$MAT_INNEN	
Filter anwenden auf	\$MAT_INNEN -> FPY19_MEL_BU	
kompletten Auftrag	\$MAT_RW	Ŧ

1.1.3.9 Festlegung einer Bedingung schränkt weitere Auswahl ein

Wird bei einer Eigenschaft ein Wert definiert, so schränkt diese Bedingung die weiteren Auswahlmöglichkeiten ein.

놜 Filter			×
Filterprinzip			
		- E	
Тур			_
Bauteil			•
Eigenschaften			
Eigenschafte	en	Wert	<u>^</u>
Positions	hierarchie	*	
Bauteilna	me	*	
Bauteilty	р	*	=
Mehrfach	nbauteil	*	
Barcode		*	
NC-Num	mer	*	
Material		*	
Beschicht	tung oben	*	
Beschich	tung unten	*	
Bauteilau	sprägung	\$OF AUSSEN	
Konstruk	tion	SOF_AUSSEN -> NO_SURF	
Kommen	tar 1	\$OF_SK_FRONT	
Kommen	tar 2	\$OF_SK_FRONT -> NO_SURF	:
Bestell N	r.	NO_SURF	

Beispiel:

In einem Auftrag sind die nebenstehenden **Beschichtungen oben** vorhanden und können als Kriterium ausgewählt werden.

Wird nun beim Bauteiltypen beispielsweise die Korpusseite ausgewählt, so schränkt dies die auszuwählenden Beschichtungen ein und es werden nur noch die Beschichtungen aufgelistet, die im Auftrag für Korpusseiten verwendet werden.

Eigenschaften	Wert
Positionshierarchie	*
Bauteilname	*
Bauteiltyp	Korpusseite
Mehrfachbauteil	
Barcode	*
NC-Nummer	*
Material	*
Beschichtung oben	*
Beschichtung unten	*
Bauteilausprägung	\$OF AUSSEN
Konstruktion	SOF_AUSSEN -> NO_SURF
12	

1.1.3.10 Filter anwenden auf

Zur Definition, ob der gewählte Filter auf den kompletten Auftrag verwendet werden soll oder nur auf die aktuelle Auswahl, verwenden Sie ab imos 11.0 das Pulldown Menü im unteren Teil des Dialogs.

Filter anwenden auf
kompletten Auftrag 🔹
kompletten Auftrag
Aktuelle Auswahl
🔽 erfüllt die Filterkriterien
🔲 an die aktuelle Auswahl anhängen
✓X?

1.1.3.11 Resultat

Resultat erfüllt die Filterkriterien

Ist die Option **erfüllt die Filterkriterien** aktiviert, werden alle Elemente, welche die Filterkriterien erfüllen, ausgewählt. Standardmäßig ist der Haken daher hier gesetzt, d.h. diese Option ist aktiviert.

Deaktiviert man diese Option, werden die Bauteile ausgewählt, die die gewählten Kriterien nicht erfüllen.

Resultat verfüllt die Filterkriterien on die aktuelle Auswahlt	anhängen		
		X	?

Resultat an die aktuelle Auswahl anhängen

Ist diese Funktion aktiviert, besteht die Möglichkeit, eine bestehende Auswahl durch eine zweite Auswahl zu ergänzen. Die zweite Auswahl kann dabei völlig unabhängig von der ersten Auswahl getroffen werden.

Im Folgenden wird das an einem Beispiel erläutert.





Beim ersten Filtern wurden alle Bauteile vom **Typ Schubkastenblende** aus dem Auftrag herausgefiltert, und damit erhält man die nebenstehende Auflistung im Manager.

Beim zweiten Filtern werden dann alle Verbinder mit der Bezeichnung **QuadroV6_SSY_550_045295** gefiltert. Bei den Resultaten wurde dann der Haken bei **an die aktuelle Auswahl anhängen** gesetzt.

Damit ergibt sich im Manager die nebenstehende Auflistung.

Dieses Hinzufügen von Elementen kann beliebig fortgesetzt werden!



1.1.3.12 Filter über Manager füllen

Wurde bereits im Elemente-Fenster des Managers eine homogene Auswahl vorgenommen, so ist im Filter Dialog der folgende Button aktiv:



Über diesen Button werden die sichtbaren Eigenschaften der aktuellen Auswahl des Managers für die Filtereinstellungen übernommen.

Image: Second state of the second	Filter Filterprinzip Typ Bauteil	•	
BC= Kalk046 Korpusseite KP_AS_2202	Eigenschaften	Wert	
	Dositionshierarchie	*	
	Bauteilname	Korpusseite	
	Bauteiltyp	Korpusseite	E
	Mehrfachbauteil	*	
	Barcode	*	
	NC-Nummer	*	
	Material	\$MAT_AUSSEN	
	Beschichtung oben	\$OF_AUSSEN	
	Beschichtung unten	\$OF_AUSSEN	
	Bauteilausprägung	*	

Wurden also beispielsweise nur Korpusseiten auf Bauteilebene im Manager ausgewählt, so wird als **Typ** automatisch **Bauteil** eingestellt und die entsprechenden Eigenschaften ebenfalls.

Folgende Eigenschaften werden nicht als Filterkriterien übernommen, da sie i.A. nur auf ein einziges Element zutreffen:

- Bauteil ID
- Bauteil Barcode
- Bauteil NC Nummer
- Bauteil Positionshierarchie
- Planposition ID
- Planposition Positionsnummer
- Planposition Positionshierarchie
- Artikel ID
- Artikel Positionsnummer
- Artikel Positionshierarchie
- Baugruppe ID
- Baugruppe Positionsnummer
- Baugruppe Positionshierarchie

1.1.4 C-Konstruktion aktualisieren

In den Methoden des imos Managers wurde jetzt die Funktion **C-Konstruktion auffrischen** implementiert. Damit können Änderungen an C-Konstruktionen nachträglich angepasst werden. D.h., wenn beispielsweise die Größe eines Schrankes geändert wird, werden damit die Verbindungen der angeschlossenen C-Konstruktion an die neue Situation angepasst und aufgefrischt.



Damit ist es nicht mehr notwendig jeden Schrank einzeln neu aufzubauen.

Die Funktion ist auf Baugruppen- und Artikelebene verfügbar, wenn imos erkennt, dass es sich hierbei um eine C-Konstruktion handelt. (über den Artikel definiert)

1.1.5 Auf Objekt zoomen

Es gibt ab imos 11.0 die Möglichkeit an Objekte, die über den imos Manager selektiert wurden, heran zu zoomen. Das ist beispielsweise dann hilfreich, wenn über den Filter ein Element in einem großen Auftrag heraus gefiltert wurde und nun nicht klar ist, wo dieses Element liegt.

Dazu muss für das Element über einen rechten Mausklick das Kontextmenü aufgerufen werden und dort die Funktion **Auf Objekte zoomen** gewählt werden. Dann wird automatisch der Bereich vergrößert, in dem das oder die gewählten Elemente liegen.



What's New imos 11.0 SR1 & Organizer 5.0

1.1.6 Loftbauteile

Im imos können jetzt hyperparaboloide Bauteile, sogenannte **Loftbauteile**, erzeugt werden. Dabei wird ein Bauteil über 2 Biegelinien erstellt, die auf unterschiedlichen Z-Ebenen liegen können.

Ein Loftbauteil kann entweder durch Anpicken zweier Linien (Polylinie, Splines etc.) erzeugt werden oder durch Auswahl zweier Bauteilkanten.



Die Funktion Loftbauteil kann im imos Manager aufgerufen, wenn entweder im Elemente Fenster kein Element oder ein Artikel markiert ist. Die Funktion befindet sich in den Methoden im Ordner Freie Konstruktion.

Außerdem kann die Funktion über das Menü über das Register Part Designer/Freie Konstruktion aufgerufen werden.



3 ● ■ 1 3 ● ■ 1 6 ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ●	OBUB Artikel D	esigner	Gr	
Eigenschaften		Wert		*
Positionsnumme	r:			Ŧ
•	III		۴	
Bauteil Sca Artikel bea Schieben/ Schieben/ Elemente Löschen Freie Kons Bautei Bautei Loftba Standa	an arbeiten Drehen tur ändern manuell erfasse truktion bauteil I an Kante I nach Polylinie uteil mbauteil indbauteil truktion	n		

1.1.6.1 Freie Generierung von Loftbauteil

Nach Anwahl der Funktion erscheint die Aufforderung

1. Kantenkurve für das Loftbauteil wählen

=> Picken Sie eine vorhandene Linie oder Kante

Dann erscheint die Aufforderung:

2. Kantenkurve für das Loftbauteil wählen.

=> Nach Auswahl der zweiten Linie oder Kante und Bestätigung der Auswahl wird das Loftbauteil generiert

Dann können über das Auswahlfenster auf der linken Seite noch folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Einstellung	Erläuterung
Ausrichtung	Mit der Ausrichtung bestimmen Sie, ob die gewählte Polyline mittig, links oder rechts vom generierten Bauteil verläuft.
Bauteiltyp	Der Typ hat unter anderem Einfluss auf die Kantenbelegung und die Lage des Bauteils auf der Maschine.
Bauteilausprägung	In der Combobox finden Sie die zuletzt verwendeten Bauteilausprägungen. Über die Schaltfläche hinter dem Eintrag gelangen Sie in den Element Manager, wo Sie ebenfalls eine Ausprägung aussuchen können.
Bauteildicke	Der Parameter wird automatisch mit der Dicke der gewählten Bauteilausprägung gefüllt. Sie können die Dicke von Hand ändern.
Fertigungsdaten erzeugen	Mit der Funktion können Sie bestimmen, ob Fertigungsdaten für das Bauteil generiert werden sollen.
Bauteildicke beibehalten	Wählen Sie hier Ja aus, wird der Wert aus dem Feld Bauteildicke verwendet. Unabhängig von der Dicke, die in der Bauteilausprägung definiert ist.

1.1.6.2 Generierung eines Loftbauteils in einem Artikel

Wird ein Loftbauteil erzeugt, wenn ein Artikel gewählt wird, so ist es möglich dieses Loftbauteil als Modifier für den Artikel aufzuzeichnen.



Das bedeutet, dass wenn die Modifikation des Artikels global aufgezeichnet wird, dieser Artikel beliebig reproduzierbar ist und auch maßlich verändert verwendet werden kann.

Und natürlich kann damit das Loftbauteil in den Stücklisten ausgewertet werden.



1.1.6.3 Abwicklung des Loftbauteils erzeugen Über Bauteilbemaßung Quick kann eine Abwicklung des Loftbauteils generiert werden.



Eine Darstellung des Loftbauteils im 3D Bearbeitungsmodus ist derzeit nicht möglich!

1.2 Artikel Designer

1.2.1 Verbinder über Variable abschaltbar

Die Definition, ob ein Verbinder zum Vorgänger- und Nachfolgebauteil gesetzt wird, kann nun über eine Variable gesteuert werden.

Wurde im Artikel Designer über das Register **Verbindungssituation** ein Verbinder zum Vorgänger oder Nachfolger definiert, so kann anschließend über einen rechten Mausklick in das Wertefeld ein Kontextmenü aufgerufen werden. Wird dort dann **Über Variable abschaltbar** gewählt, so öffnet sich automatisch der Variablen Dialog. Im Variablen Dialog kann dann eine beliebige Variable vom Typ **Zahl** gewählt werden.



Der Wert der Variablen muss entweder 0 oder 1 betragen:

- **0** = Verbindungssituation wird <u>nicht</u> gesetzt
- **1** = Verbindungssituation wird gesetzt



<u>ا</u>

1



Wird der Variablen Dialog über **OK** verlassen, so wird das Wertefeld im Artikel Designer mit einem **\$-** Zeichen gekennzeichnet.

Durch Änderung des Variablenwertes kann nun das Setzen des Verbinders ein- und ausgeschalten werden.

1.2.2 Verbesserte Visualisierung der Schubkästen Die Darstellung von Schubkästen im Artikel Designer wurde verbessert. So werden jetzt Innenkästen und Fronten dargestellt







imos 11.0

1.2.3 Geänderte Frontendialog Einstellungen werden angezeigt Wenn im Frontendialog des Artikel Designers Einstellungen vorgenommen wurden, so wird dies im Artikel Designer angezeigt, indem das Prinzip (Schubkästen und Türen) rot hinterlegt wird.

] 🗐						
Aufteilu	ng			-	Front	Einrückungen
Fron	tabwicklung	g aktiv			Anschlag	Vorn
	Fuger				🔘 Links	
3.0mm	:1:3.0mm:1:	3.0mm: 1 :3.0	mm	_	Rechts	Hinten
					Vorgabe	
	Höhe 262.67	KP KTA	(S G 🚽	Einst	Fertigungsinfo	Links
-	262.67	i_Unterflu	ırfü		Klappe 🗸 .	
-	262.67	i_Unterflu	ırfü		Bauteildicke	Rechts
					Bauteilausprägung	Oben
Einrück	ung				▼ .	
/om	0	Hinten	0			E_ Onten
links	0	Rechts	0			
Oben	0	Unten	0			✓×?

1.2.4 Favoriten für Frontendialog verfügbar Im Frontendialog sind jetzt für die Bauteilausprägung und die Fertigungsinfo Favoriten für die Auswahl verfügbar.

		×
Bauteile Bauteilausprägung Maßvariable Kaufteile Basisdaten Materialien Beschichtungen Profile Farbprinzipien Konturen Außenkonturen Drofile Farborinzipien	Front Anschlag Links Rechts Vorgabe Fertigungsinfo Bauteildicke Bauteildicke Bauteilausprägung STANDARD	Einrückungen
BTA_MAT19 BTA_SK_Front_k_k_P00k0 BTA_Sockel_Blende_s_s_Ps000	BTA_SK_Front_k_k_P00k0 BTA_Sockel_Blende_s_s_Ps000 STANDARD	✓ X ?

1.2.5 Neues Register im Menü

Es gibt für die Erstellung und Bearbeitung von Artikeln nun eine extra Registerkarte mit der Bezeichnung **Artikel Designer**. D.h. die bereits vorhandenen Funktionen sind jetzt übersichtlich auf einem Blick zusammengefasst.



Diese Registerkarte enthält die Gruppen Artikel Designer, Artikel, CAD-Funktionen und Werkzeuge.



Über die Gruppe Artikel Designer können neue Artikel mit Hilfe des Artikel Designers erstellt werden. Bisher konnte ein neuer Artikel nur über die **F-Funktionen** auf dem imos Manager Register **Einfügen** erstellt werden.

Wird in der Gruppe Artikel Designer der Pfeil unten rechts angeklickt, so wird direkt der Artikel Designer **in der Draufsicht** aufgerufen.



Auf die Gruppe **Artikel** konnte bisher über das Register Stammdaten zugegriffen werden.

1.3 3D Strecken (Drafting)

Beim 3D Strecken ist es möglich, Bauteile oder auch ganze Artikel zu strecken oder zu verschieben. Der Aufruf erfolgt über den Abschnitt **Freie Konstruktion** auf dem Register **Part Designer**.

1.3.1 Drafting Box aufziehen

Nach dem Aufruf erscheint die Aufforderung die **Drafting Box** aufzuziehen. Diese Box definiert die Auswahl der Bauteile, die gestreckt oder verschoben werden sollen.

Nach Auswahl von 4 Punkten werden die Teile markiert, die sich innerhalb der Box befinden.



Soll die Drafting Box anschließend in ihren Abmessungen und der Position geändert werden, so muss diese mit der Maus markiert werden.



Damit erhält die Box **2 Boxgrips** (1), über die die Größe geändert werden kann. Durch Anklicken eines Grips kann die Größe geändert werden und damit ändern sich gegebenenfalls auch die Elemente, die sich in der Auswahl befinden.

1.3.2 Strecken & verschieben der Konstruktion

Über die sogenannten Lollipops (2) kann die Konstruktion dann gestreckt werden. Dabei werden die Bauteile in unterschiedlichen Farben dargestellt- je nachdem ob sie sich komplett oder nur teilweise in der Auswahl befinden.

Farbe	Auswahl	Verfahren
Magenta	Bauteil ist komplett in Auswahl	Bauteil wird komplett verschoben
Blau	Bauteil ist teilweise in der Auswahl	Bauteil wird gestreckt
Orange	Artikel ist komplett in der Auswahl	Der komplette Artikel wird verschoben



Wird an einem der Lollipops gezogen, so wird die Konstruktion dementsprechend angepasst.

1.3.3 Beispiel

Die unten abgebildete Küche soll an die Wand angeschlossen werden.



Anschließend wird mit der Maus der rechte Lollipop (3) markiert und dann die Ecke der Wand (4).

Ist der Verschiebungspunkt definiert, so verlassen Sie den Dialog links über den **OK** Button.

Zur Definition des Verschiebungswertes kann auch ein Wert eingegeben. Damit erhalten Sie folgendes Bild der Konstruktion:



Es wurde also der äußere Artikel komplett bis an die Wand verschoben und der Artikel in der Mitte wurde soweit gestreckt, dass er den verbleibenden Platz ausfüllt.

Dabei wurden auch ein Verbinderscan durchgeführt und die Verbinder entsprechend angepasst.

1.4 Ausgabe

1.4.1 Assoziative Bemaßung

1.4.1.1 Voraussetzung

Die AutoCAD Systemvariable **DIMASSOC** muss **= 2** gesetzt sein. Es ist notwendig, dass diese Einstellung in der Zeichnungsvorlage (imos.dwt) gespeichert wird.

1.4.1.2 Allgemein

Von assoziativer Bemaßung spricht man, wenn der Bezug zwischen Geometrie und Bemaßung nicht nur einmal ausgenutzt wird (nämlich beim Auslesen der Maßzahl aus der Datenbasis bei der erstmaligen Generierung des Maßes), sondern dauerhaft erhalten bleibt. Die assoziative Bemaßung ist Voraussetzung dafür, dass bei nachträglichen Geometrieänderungen die Bemaßung automatisch anpasst wird.



Das bedeutet, dass wenn z.B. ein Artikel bemaßt wurde und dieser dann nachträglich in seiner Größe verändert wird, sich die Bemaßung automatisch anpasst.

Wurde beispielsweise eine Grundrissbemaßung vorgenommen, so wird nun die Bemaßung im imos Manager als assoziative Bemaßung gekennzeichnet.

0

Dabei ist zu beachten, dass im imos **nur die Körperkanten assoziiert** sind, d.h. es können nur Änderungen der Außenmaße automatisch aktualisiert werden.



1.4.1.3 Schnitte

Es ist ebenfalls möglich, Schnitte assoziiert zu bemaßen.

Bisher war es bei Schnitten so, dass im imos die Hintergrundlinien (Körperkanten hinter der Schnittebene) nicht identifiziert werden konnten. Für die assoziative Bemaßung wurde dies integriert.

Damit wird nun beim Markieren einer Hintergrundlinie in der Zeichnung diese auch automatisch im imos Manager ausgewählt.

1.4.2 Schnitte

1.4.2.1 Performance

Zur Optimierung der Performance beim Legen von Schnitten werden nun alle Elemente aus dem Schnitt entfernt, die vor dem Schnitt liegen und somit nicht sichtbar sind.

In vorherigen Versionen wurden die nicht sichtbaren Elemente lediglich ausgeblendet, waren aber immer noch in der Zeichnung vorhanden. Das konnte sich gerade bei großen Aufträgen auf die Performance auswirken.

1.4.2.2 Schnitt legen



Auch Architekturelemente wie Mauern können für einen Schnitt definiert werden. (siehe Kapitel **1.4.2.5** Architekturelemente)

1.4.2.3 2D Symbole darstellen

Außerdem können jetzt 2D Symbol in der Schnittzeichnung dargestellt werden. Die 2D Symbole sind kundenspezifisch konfigurierbar.

So ist es z.B. möglich, dass über die 2D Symbole dargestellt wird, ob es sich bei den Fronten um Türen oder Schubkästen handelt oder es kann das verwendete Material symbolisch abgebildet werden.



Schnitt B-B



1.4.2.4 Darstellung verschiedener Varianten der Schnittdarstellung

Im Folgenden werden verschiedene Varianten der Schnittdarstellung dargestellt, um die Unterschiede zu verdeutlichen!


Darstellung von Material mit Maserungs-

richtung





1.4.2.5 Architekturelemente

Architekturelemente wie Wände, Fenster und Türen werden nun bei der Schnittlegung mitberücksichtigt und es können diesen Elementen ebenfalls Schraffuren zugewiesen werden.

Die Schraffuren für die Wände können über die **imosWall.pat** definiert werden. Diese muss im **<Library\Pats>** Verzeichnis liegen.



Dabei ist zu beachten, dass bei der Auswahl der Elemente für den Schnitt die entsprechende Wand ebenfalls markiert wird.



1.4.2.6 Schnitt aktualisieren

Der im Kapitel 1.4.2.2 Schnitt legen beschriebene Dialog erscheint ebenfalls beim Schnitt aktualisieren.

D.h. nach Aufruf der Funktion erscheint der Dialog mit den aktuellen Einstellungen des gewählten Schnittes. Es können dann entweder Symbole oder Bezeichnungen durch (De-) Aktivierung entfernt oder hinzugefügt werden.

Zusätzlich ist es dann noch möglich, ganze Artikel oder einzelne Bauteile einem Schnitt hinzuzufügen oder zu entfernen. Zum Hinzufügen eines Artikels wählen Sie in der Objektauswahl Artikel, klicken dann auf das Plus und wählen anschließend in der Zeichnung, den gewünschten Artikel.

Wollen Sie beispielsweise ein Bauteil aus dem Schnitt wieder herausnehmen, so wählen Sie in der Objektauswahl Bauteil, dann das Minus und in der Zeichnung das entsprechende Bauteil.



1.5 imos 360

1.5.1 Allgemein

Mit imos 360 können Sie ihren Kunden aktiv in den Design- und Auftragsprozess einbinden.

Apps für Smartphones oder Tablet-PCs ermöglichen es, mit dem Kunden über die Cloud direkt zu kommunizieren und Daten auszutauschen. Unter anderem kann der Kunde oder Interessent den 3D-Möbelentwurf virtuell in die eigenen vier Wände projizieren. Er wird somit aktiv in den Designprozess einbezogen und kann gestalterisch Einfluss nehmen.

Die folgende Grafik zeigt den Informationsfluss von imos 360:



Die Funktion wird im imos über den Aufruf OBJ Export im Menü Ausgabe\ imos 360 gestartet.



1.5.2 Voraussetzungen

imos 360 wird als Zusatzmodul angeboten.

Der Kunde kann die notwendigen **imos 360 Apps** kostenlos aus dem Applestore downloaden. Das bedeutet auch, dass der Kunden ein iPhone verwenden muss.

Zum Austausch der Daten müssen Sie sich bei my.imos360 anmelden.

1.5.3 Vorgehensweise

Fügen Sie den Artikel, den Sie in die Cloud laden wollen, in einen leeren Auftrag ein. Achten Sie dabei darauf, dass sich der **Einfügepunkt am Artikel vorne rechts** befindet und im Auftrag im **Nullpunkt** liegt.

2 Organizer

2.1 Einleitung

Der Organizer wurde komplett überarbeitet und seine Struktur grundlegend verändert.

Es wird nun der technisch- operative Teil der Auftragsabwicklung in den Vordergrund gestellt. D.h., dass im ersten Schritt zunächst die unterschiedlichen Produktionsprozesse, von der Beschaffung, Produktion bis hin zur Auslieferung definiert werden können.

Der Vorteil des neuen imos Organizer ist, dass das gesamte Auftragshandling in einer Oberfläche abgebildet wird.

💁 imos Organizer									- O X
Erfassung Element Manager									
Ansicht Ansicht Ansicht	A Umbenennen K Löschen Aligemein	Kalkulieren Reports	Prozessdatenübergabe Integration	LipImportExportImport/Export	Archivieren Archiv Archivierung	Administration Center Verwaltung	Hilfe Information		
Suche	Q.	· · · · · ·						Erweit	erte Suche 😔
Projekte & Aufträge	Auftrag\Getting Started								
▲ C Auftrag	Bearbeiter	Kommission	Händler		Beste	Inummer			Gesamtkosten
Getting Started	Inhalt Kopfdaten Kundendaten Ka	alkulationsprinzip Dash	board						0,00 E
	Auftrag			_	_	_	Menge	Kosten (Sesamtkosten
	Handverkaufstisch	_	_	_	_	_	1	0.00 €	0.00 €
	Kueche modern						1	0.00 €	0.00 €
	Telescheitzeletz						1	0,00 €	0,00 €
							1	0,00 €	0,00 €

2.2 Starten des imos Organizer

Beim Starten des imos Organizer erscheint ein Anmeldedialog.

Die Vorgabewerte für **Name**, **Password** und **Server** werden über die Einstellungen der **imos.INI** gesteuert. Unter Datenbank wird automatisch immer die zuletzt verwendete Datenbank aufgeführt. Über die Dropdown Box kann die Datenbank gewechselt werden.

Datenbankanmeldung	X			
😂 Datenbankanmeldung				
Authentifizierung SQL Server-A	uthentifizierung 🔹			
Name IMOSADMIN				
Password ••••				
Server WSM-AK\IMO	DSSQL2008R2 -			
Datenbank AWT2013	•			
	Password merken 📝			
- Verbinde	n 🔀 Abbrechen 🥡 Hilfe			

Klicken Sie auf Verbinden, um den Organizer mit der ausgewählten Datenbank zu starten.

2.3 Oberfläche

2.3.1 Gliederung

Der neue imos Organizer unterteilt sich in 3 Bereiche:

- 1. Im oberen Bereich befindet sich die **Werkzeugleiste** (blau).
- 2. Auf der linken Seite ist der Auftragsbaum (grün).
- 3. Und im Hauptfenster werden die Eigenschaften zum jeweilig gewählten Element angezeigt (rosa).

💁 imos Organizer	Rathops forlage topic broke			×
Erfassung Element Manager				
Ansicht auffrischen Ansicht	Speichern unter Image: CAD Inhait offnen anzeigen I	zip zip zip Import Export Archivieren Archivieren Import/Export Archivierung Import/Export Archivierung	Administration Center Verwaltung	
Suche			Erweiterte Suche	$\overline{\mathbf{S}}$
Projekte & Aufträge A D Auftrag L Getting Started	Auftrag\Getting Started Bearbeiter Kommission Händler	Bestellnummer	Gesamtko 905,	osten ,71 €
P Getting Started	Inhalt Kopfdaten Kundendaten Kalkulationsprinzip Dashboard			
	Auftrag	Menge	Kosten Gesamtkoster	n
	📮 Handverkaufstisch	1	0,00 € 0,0	00 €
	💭 Kueche_modern	1	905,71 € 905,	71€
	💭 Telearbeitsplatz	1	0,00 € 0,	00€
2	3			

2.3.2 Projekt-/ Auftragsstruktur

Die Aufträge werden alle in einem Strukturbaum dargestellt. Dabei ist es möglich neue Projekte und Aufträge anzulegen. Es können auch Unterprojekte angelegt werden.

Die Aufträge können dann wiederum Projekten zugeordnet werden.

Projekte dienen hierbei als Ordnerstruktur.

Wird im imos Organizer ein neues Projekt oder ein Auftrag angelegt, so wird dieses Projekt / dieser Auftrag wiederum auch im imos angezeigt – und umgekehrt.



2.3.3 Menü

Das Register Erfassung enthält folgende Gruppen und Befehle:

Ansicht	
Funktion	Erläuterung
Ansicht auffrischen	Die Informationen aus der imos Datenbank werden neu eingelesen und der Auftragsbaum wird aktualisiert. Das ist zum Beispiel notwendig, wenn bei geöffnetem Organizer ein neuer Auftrag in imos angelegt wurde und dieser nun in der Struktur angezeigt werden soll.

Allgemein	
Funktion	Erläuterung
Neues Projekt	Es wird ein neues Projekt im Strukturbaum angelegt. Details dazu lesen Sie unter 2.6.1 Neues Projekt im Organizer anlegen.
Neuer Auftrag	Es wird ein neuer Auftrag im Strukturbaum angelegt. Details dazu lesen Sie unter 2.6.2 Neuen Auftrag im Organizer anlegen.
Speichern	Speichert Änderungen im Auftrag und im Projekt.
Speichern unter	Es wird eine Kopie des gewählten Auftrags erstellt.
Umbenennen	Funktion ist nur für Projekte aktiv.
Löschen	Das jeweilig gewählte Element wird gelöscht.
im CAD öffnen	Ist nur dann aktiv, wenn im Strukturbaum ein Auftrag markiert ist. Öffnet den aktuellen Auftrag im imos.
Inhalte zeigen	Zu dem markierten Auftrag oder Projekte werden die Detailinformationen angezeigt. Entspricht damit einem Doppelklick auf den Eintrag.

Position

Die Gruppe wird angezeigt, wenn zuvor auf dem Register **Inhalt** ein Auftrag mit einem Doppelklick markiert wurde und das Register **Positionen** angezeigt wird.

Funktion	Erläuterung
Hinzufügen	 Nach Anwahl des Befehls wird ein Menü ausgeklappt auf dem folgende Optionen verfügbar sind: Neuer Artikel Es öffnet sich der Design Manager und es kann ein neuer Artikel ausgewählt werden. Details dazu unter 2.6.3.1 Neuer Artikel und 2.9. Design Manager. Neue Position Es wird in den Auftrag eine neue Position/ Zeile eingefügt. Dieser Position kann dann noch innerhalb des Grid editiert werden. Rabatt Es wird eine neue Zeile/ Rabatt in den Auftrag eingefügt. Für diesen Rabatt kann ein VK Gesamt sowie eine Mehrwertsteuer in % definiert werden. Daraus errechnet sich dann ein VK Brutto, der dann von den Gesamtkosten des Auftrags abgezogen wird. Neuer Text Es wird eine neue Zeile/ Text in den Auftrag eingefügt. Der eingegebene Text wird dann in der Angebotsliste mit ausgegeben.
Bild wählen	Für die gewählte Position kann ein Vorschaubild gewählt werden. Es können dabei alle Bildformate gewählt werden.
Position löschen	Die markierte Zeile wird aus dem Auftrag gelöscht!
Position modifizieren	Die Funktion ist nur verfügbar, wenn im Auftrag ein Design Manager Artikel markiert wurde. Nach Anwahl der Funktion öffnet sich der Design Manager und der gewählte Artikel kann bearbeitet werden.

Kalkulation*

Funktion	Erläuterung
Kalkulieren*	Die Kalkulation muss manuell angestartet werden, damit das Grid Positionen gefüllt wird. Bei Änderungen am Auftrag muss die Kalkulation damit ebenfalls aufgefrischt werden.

Reports*

Funktion	Erläuterung
Reports*	Die markierten Listen aus der Auswahl werden in einem Report angezeigt. Details dazu finden Sie im Kapitel 2.7 .

Integration*

Funktion	Erläuterung
Prozessdaten- übergabe*	Über die Prozessdatenübergabe können Projektinformationen an verschiedene Branchenprogramme übergeben werden. Die Übergabeparameter können je nach Branchenprogramm konfiguriert werden. Bei der Prozessdatenübergabe werden die Tabellen hinsichtlich der dort gespeicherten Material- und Oberflächendatensätze ausgelesen und in ASCII-Dateien gespeichert. Die Formatdefinitionen, sowie weitere Einstellungen zur Steuerung der Dateiausgabe werden in entsprechenden Konfigurationsdateien (*.CFG) vorgenommen. Wird die Projektübergabe gestartet, wird die Konfigurationsdatei interpretiert und eine entsprechende Ausgabedatei geschrieben.

Import Export*

Turbian	Eul State and a
FUNKTION	Erlauterung
Import*	Es können aus dem imos exportierte Datensätze über den Import in eine andere Datenbank übertragen werden. Bei der Importdatei handelt es sich um ein ZIP Verzeichnis.
Export*	Es können Daten aus imos exportiert werden. Dabei kann gewählt werden, ob diese stammdatenbezogen, projektbezogen oder auftragsbezogen exportiert werden sollen.

*) Diese Funktionen sind optional und nicht in der Basisversion des Organizers enthalten.

Verwaltung	
Funktion	Erläuterung
Administration Center	Hierüber wird das Administration Center geöffnet.

Hilfe

Funktion	Erläuterung
Hilfe	Hierüber kann auf die Hilfe zugegriffen werden.
Information	Zeigt unter anderem die Information zur Organizer Version an.

2.3.4 Kopfzeile im Hauptfenster

Die in der Kopfzeile (1) angezeigten Informationen zum Bearbeiter, der Kommissionsnummer, dem Händler und der Bestellnummer kommen aus den hinterlegten Kopfdaten des aktuell gewählten Projekts oder Auftrags.

Die **Gesamtkosten** zeigen die insgesamten Kosten des Projekt oder des Auftrags an. Sie richten sich nach den Einstellungen aus dem Register **Positionen**.

Auftrag\Getting Sta	rted						
Bearbeiter	Kommission		Händler	Bestel	Inummer	Gesamtkosten 905,71 €	
Inhalt Kopfdaten	Kundendaten	Kalkulationsprinzip	Dashboard				
Auftrag	_	_	_	Menge	Kosten	Gesamtkosten	
🛄 Handverkaufst	tisch			1	0,00 €	0,00 €	
🛄 Kueche_mode	rn			1	905,71€	905,71€	
🛄 Telearbeitsplat	tz			1	0,00 €	0,00 €	

2.4 Erläuterung der Register

2.4.1 Register Inhalt

Auf dem Register **Inhalt** werden die Informationen zum gewählten Projekt oder Auftrag angezeigt. Folgende Informationen werden im Grid angezeigt:

Funktion	Erläuterung
Auftrag	Name des Auftrags
Menge	Die Menge wird standardmäßig mit 1 angegeben, kann aber manuell noch geändert werden. Zum Ändern der Menge klicken Sie ins Grid und geben in das blau hinterlegte Feld die gewünschte Menge ein. Damit ändern sich auch die Gesamtkosten!
Kosten	Kosten für einen Auftrag. Der Wert kommt aus der Spalte VK Brutto im Register Positionen .
Gesamtkosten	Die Gesamtkosten unterscheiden sich von den Kosten, wenn die Menge ungleich 1 ist.

2.4.2 Register Positionen

Das Register **Positionen** kann aktiviert werden, indem auf dem Register **Inhalt** ein Auftrag mit einem Doppelklick markiert wird oder die Funktion **Inhalt anzeigen** gewählt wird.

Auf dem Register **Positionen** werden in einem Grid alle Positionen des gewählten Auftrags aufgelistet.

Auftr	ag\Getting	Started\	Kueche_m	odern														
Bearb	eiter			Kommissi Artikel De	on signe	r Planung		H	ländler nos			Bestellni 001	ummer				G	esamtkosten 905,71€
Posit	tionen Ko	pfdaten	Kundend	aten Kalk	ulatio	nsprinzip	Dasł	nboard										
Bild	Position	Name	۲	Kurzbesc	FΥ	Beschreib	īΥ	Menge	Kosten	VK Origin	Rabatt in	Rabatt Ał	VK Stk.	VK Gesan	MwSt. in	MwSt. Ab	Marge	VK Brutto
	i	HE_OS_	HF					1	60,77 €	66,85 €	0,00 %	0,00 €	66,85 €	66,85 €	19,00 %	12,70€	10,00 %	79,55 €
	§	HE_OS_	HF					1	60,77 €	66,85 €	0,00 %	0,00 €	66,85 €	66,85 €	19,00 %	12,70€	10,00 %	79,55€
	§	HE_US_I	Eck_MC_R					1	46,95 €	51,65€	0,00 %	0,00 €	51,65€	51,65€	19,00 %	9,81€	10,00 %	61,46€
	i	HS_Apo	thekeraus	z				1	60,08 €	66,09 €	0,00 %	0,00 €	66,09 €	66,09 €	19,00 %	12,56 €	10,00 %	78,65 €

Folgende Spalten werden hierbei aufgeführt:

Funktion	Bedeutung	Erläuterung		
Bild	Vorschaubild	Zeigt ein Vorschaubild für die Position an. Wurde für die Position noch kein Bild definiert, so kann dies nachträglich über die Funktion Bild wählen zugewiesen werden. Lesen Sie dazu Abschnitt 2.3.3 Menü.		
Position		Zum einen wird hierüber ein Icon angezeigt, das anzeigt, ob es sich bei dem Element um einen Artikel, eine Position, einen Rabatt oder einen Text handelt.		

Funktion	Bedeutung	Erläuterung
		Folgende Icons stehen für folgende Elemente: Artikel Position Rabatt Text Außerdem werden hier die Positionsnummern angezeigt, die im CAD definiert wurden.
Name		Bezeichnung des Elements. Für Positionen, Rabatte und Texte frei editierbar.
Kurzbeschreibung		Frei editierbares Textfeld.
Menge		Die angegebene Menge kann hierüber editiert werden. Allerdings hat die Mengenänderung nur Einfluss auf die Kalkulation des Auftrags und nicht auf die Mengen in den Stücklisten.
Kosten*		Die Kosten werden nur berechnet, wenn die Kalkulation freigeschaltet ist! Sie richten sich danach welche Art der Kalkulation verwendet wurde. Die Kalkulationsart kann über das Kalkulationsprinzip definiert werden. Zuschlagskalkulation: Die Kosten setzen sich folgendermaßen zusammen: Materialkosten + Materialgemeinkosten + Fertigungskosten + Fertigungsgemein- und ext. Fertigungsgemeinkosten

54

Funktion	Bedeutung	Erläuterung
		 Materialzuschlagskalkulation: Materialeinzelkosten x Materialzuschlagsfaktor/ 100 Artikelkalkulation: Preis aus dem Artikelfeld des Artikel Designers.
VKOrg	Verkaufskosten Original	Der VKOrg wird nur berechnet, wenn die Kalkulation freigeschaltet ist! Der Wert richtet sich danach welche Art der Kalkulation verwendet wurde. Die Kalkulationsart kann über das Kalkulationsprinzip definiert werden. Zuschlagskalkulation: Kosten + Zuschläge [%] (Gewinn, Provision, Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten, Sonderkosten Vertrieb. Händlerrabatt)
Rabatt in %		Kann individuell angepasst werden.
Rabatt Abs.	Rabatt Absolut	VKOrg/100 x Rabatt in %
VK Stk.	Verkaufskosten pro Stück	VK Org – Rabatt oder Dieses Feld kann auch ohne Kalkulation gefüllt werden. Zur manuellen Definition klicken Sie mit der Maus in das Feld und geben den gewünschten Wert ein.
VK Gesamt	Verkaufskosten Gesamt	Menge x VKStk.

Funktion	Bedeutung	Erläuterung
MwSt. in %	Mehrwertsteuer in Prozent	Kann über den Kunden definiert oder auch individuell angepasst werden, indem der Wert im Grid geändert wird.
MwSt. Abs.	Mehrwertsteuer Absolut	VK Stk/100 x MwSt in %
Marge	Gewinnspanne	(VK Stk – Kosten) / Kosten Die Marge kann nur berechnet werden, wenn die Kalkulation freigeschaltet ist!
VK Brutto	Verkaufskosten Brutto	VK Gesamt + MwSt. Abs.

2.4.2.1 Filter

Bei den Einträgen, bei denen hinter dem Namen noch ein Filtersymbol 🚺 steht, kann ein Filter für das Element angewendet werden.

Dazu klicken Sie mit einem linken Mausklick auf das Filtersymbol und daraufhin klappt ein Filterdialog aus.

🗆 Alles auswählen 💌	Der Inhalt des Dialogs ist abhängig vom Tvp des Elements in dem Inhalt des
ABoard_2111_Ue40mm_LR40mm_38	Auftrags.
🗖 ннн	
HSKS_1SK_2AZ	Im oberen Fenster werden alle Elemente des aktuellen Auftrags aufgefunrt. Im unteren Teil können Filterkriterien definiert werden
🗖 Langteile	
C OS1KB	Sie haben also die Möglichkeit, entweder über das Setzen von Haken im oberen Teil,
SOKasten_1111_H100mm_NEU	zu filtern oder aber Sie filtern durch die manuelle Eingabe von Filterkriterien im
US1B_1DT	
US1SK_2AZ	(1)
🔲 USSpuele	lat doe Feld A farking historiant as wird die Greß, und Kleinschreibung hei der
Wand	Suche berücksichtigt.
Zeilen mit dem Wert	
Gleich •	
aA	
Und	
Gleich -	
aA	
Filtern Filter leeren	

2.4.2.2 Anzeige im Grid konfigurieren

Die dargestellten Spalten im Grid können dahingehend konfiguriert werden, als dass definiert werden kann, welche Information angezeigt wird.

Positionen	Kopfdaten	Kundendaten		Kalkulatio
Bild Posit	ion Name	1	e	🗢
§	HE_OS_	↓	Position	
§	HE_OS_	~	Name	
§	HE_US_	~	Kurzbesc	hreibung
6	HS Apo	~	Beschreil	bung
			Notiz	
4	H2_BO	✓	Menge	
§	HS_KS_	~	Kosten	
§	US_1B_:	~	VK Origin	nal
ŝ	US 15K	~	Rabatt in	%
• •	00_101	✓	Rabatt A	bs
§	US_1SK	\checkmark	VK Stk.	
\$	US_1SK	✓	VK Gesar	nt
§	US_1SK	~	MwSt. in	%

Dazu muss die Kopfzeile mit einem rechten Mausklick angewählt werden.

Damit erscheint dann eine Liste mit den Informationen, die im Grid angezeigt werden können.



Alle Informationen, die mit einem Haken versehen sind, werden im Grid angezeigt!

Der Anklicken des jeweiligen Eintrags mit einem linken Mausklick kann das entsprechende Elemente ein- oder ausgeblendet werden.

2.4.3 Register Kopfdaten

Kopfdaten können frei editiert werden oder sie werden aus dem CAD Auftrag übernommen.

Inhalt Kopfdaten Kund	endaten Kalkulationsprinzip	E	gens	chaft	Wert		Verw
Name	Wert		-	Kommission	90 87 11		
Auftraginformation		A	-	Bestellnummer	123 456		
Autraginiornation			-	Endkunde	Müller, Armin	-	
Kommission	90 87 11		\mathbf{X}	Händler	imos		
Bestellnummer	123 456		-	Programm	LIGNA		
Händler	imos		-	Name des Bearbeiters	Adam		
Programm	LIGNA		-	Erstellungsdatum	04.04.2013		
Programm Reade sites	Adam		-	Letzte Änderung	24.04.2013		
bearbeiter	Adam		-	Lieferdatum	12.06.2013		
Kurztext	Kurztext		-	Verladedatum	11.06.2013		
Beschreibung	Ligna Beschreibung			Konstruktionsregeln	STANDARD	-	
- Farbinformationen				I Sichtdatenprinzipien	STANDARD	-	
			-	Beschreibung	Ligna Beschreibung		
Info 1	Kot			Kurztext	Kurztext		
Info 2	Grün			Farbinformationen			
Info 3	Blau		-	Info 1	Rot	-	
Info 4			-	Info 2	Grün	-	
Info 5			-	Info 3	Blau	-	
			-	Info 4		-	
 Zusatzinformatione 	n			Info 5		-	l
Info 6	Birke	-	. /	Auftragsinformationen			
			-	Info 6	Birke	-	

Zusätzlich können noch Liefer- und Zahlungsbedingungen definiert werden. Diese werden über den Element Manager verwaltet.

Lesen Sie dazu Kapitel 2.10.9.1.6 und 2.10.9.1.7

2.4.4 Register Kundendaten

Hierüber können entweder aus den bereits bestehenden Kundendaten die gewünschten ausgewählt werden oder es können über den Element Manager neue Kunden angelegt werden.

Die Daten des aktuell ausgewählten Kunden werden immer im Kopf angezeigt.

Auftrag	Auftrag\HHN_2012\Metron\Metron_gebogene_Wand_Fertig_4							
Bearbeiter Kommission			Händler	Bestellnummer				
		4			ifurn	002_Metron		
Inhalt	Kopfdaten	Kundendaten	Kalkulati	ionsprinzij	Dashboard			
Kunde	Schmidt		*					
Name	Meyer				Wert			
	Müller							
œL	Musterman	n						
А	Schmidt				Herr			
V	Schneider				Gustav			
weitere Vornamen								
N	lachname				Schmidt			
Fi	irma				Schmidt Möbelw	erkstatt		

Zum Bearbeiten der Kundendaten wechseln Sie über den Button 🛄 in den neuen Element Manager.

2.4.5 Register Dashboard

Bei dem Register **Dashboard** handelt es sich um eine Art Schnellzugriff für angelegte Reports. Beim Zugriff auf das Register wird der eingestellte Report dort angezeigt.

Standardmäßig wird der Report Zuletzt geöffnete Aufträge auf dem Register angezeigt.

Zur Einstellung eines anderen Reports müssen Sie im Element Manager in die **Reports** wechseln und dort in den Einstellungen **Report im Dashboard anzeigen** aktivieren.

Einstellungen	
Kommentar	
Datei	i Checklist.rdl
Report im Dashboard anzeigen	
Kategorie	Stücklisten
Ausgabe	Bildschirm (Vorschau)
Modus	Interaktiv

2.5 Suche

9

Unterhalb des Menüs gibt es die Möglichkeit, nach einem Auftragsnamen zu suchen. Es wird dabei nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

Der * dient hierbei als Wildcard.

2.5.1 Filtereinstellungen

Auf der rechten Seite unterhalb des Menüs gibt es die Möglichkeiten, Filtereinstellungen zu wählen.

Wird die Funktion über den Pfeil 🗠 aufgeklappt, so hat man dann auf der linken Seite die Möglichkeit **Suchfilter** zu definieren.



Über das + kann eine neue Kriterien ausgewählt werden. Damit kann dann nicht nur nach dem Namen gesucht werden, sondern auch nach Eigenschaften des Auftrags.

Außerdem können verschiedene Kriterien mit einer UND, ODER, negierter UND oder negierter ODER Verknüpfung kombiniert werden.

Bei der **UND**-Verknüpfung müssen <u>alle</u> Filterkriterien erfüllt werden. Bei der **ODER**-Verknüpfung muss <u>eine</u> der angelegten Bedingungen erfüllt werden.

Suche				Q
+	Und	x		
+	Bestellnummer	•	Gleich 🔹	



2.5.2 Verfügbare Bedingungen

Bedingung	Erläuterung Suchergebnis
Gleich	Es kann immer nur ein Element gefunden werden, da immer nach dem exakten Namen gesucht wird.
Ungleich	Es werden alle anderen Elemente gefunden, als der eingegebene Suchbegriff.
Kleiner als	Die Werte können hierbei sowohl numerisch als auch alphabetisch eingegeben werden.
Größer als	Die Werte können hierbei sowohl numerisch als auch alphabetisch eingegeben werden.
Kleiner oder gleich	Die Werte können hierbei sowohl numerisch als auch alphabetisch eingegeben werden.
Größer oder gleich	Die Werte können hierbei sowohl numerisch als auch alphabetisch eingegeben werden.
Enthält	Es dürfen auch hierbei keine Wildcards eingegeben werden. Es werden die Aufträge gefunden, die den eingegeben Kriterien enthalten.
Enthält nicht	Es werden alle Aufträge gefunden, die bei "Enthält" nicht gefunden werden.
Beginnt mit	Es muss der Anfang des Suchbegriffs- ohne Wildcard- eingegeben werden.
Beginnt nicht mit	Es werden alle Aufträge gefunden, die bei "Beginnt mit" nicht gefunden werden.
Endet mit	Es muss das Ende des Suchbegriffs- ohne Wildcard- eingegeben werden.
Endet nicht mit	Es werden alle Aufträge gefunden, die bei "Endet mit" nicht gefunden werden.



Bei den Bedingungen sind keine Wildcards erlaubt.

2.5.3 Filter hinzufügen Nach Aufruf der erweiterten Suche wird die Schaltfläche **Filter hinzufügen** eingeblendet.

Ν	letron*	×	Erweiterte Suche
	Filter hi	inzufügen	

Klickt man darauf, so kann eine Filterbedingung definiert werden:

Metron*		A 🔀
💠 Auftragsname 🔹	Gleich •	×

2.6 Datenanlage

2.6.1 Neues Projekt im Organizer anlegen

Zum Anlegen eines neuen Projekts muss oben in der Werkzeugleiste Neues Projekt gewählt werden.

		_	
Erfassund	Element N	lanager	_
-			🔜 Speichern unter
-	the mit		
auffrischen	Projekt Auftra	g speicnern	💥 Löschen
Ansicht			Allgemein

Je nachdem welche Ebene dabei im Strukturbaum auf der linken Seite gewählt wurde, wird dann ein neues Projekt angelegt.

D.h. wenn bei Anwahl der Funktion die **oberste Ebene Auftrag** gewählt wurde, dann wird ein neues Projekt im Hauptverzeichnis erzeugt (Variante 1), ansonsten wird ein Unterverzeichnis zu einem bereits bestehenden Projekt erzeugt (Variante 2).



Dem Projekt kann dann ein Name zugewiesen werden, indem in das blau hinterlegte Feld eine Bezeichnung eingetippt wird.



What's New imos 11.0 SR1 & Organizer 5.0

2.6.2 Neuen Auftrag im Organizer anlegen



Soll ein neuer Auftrag angelegt werden, so muss ein Projekt markiert werden und dann der Button **Neuer Auftrag** gewählt werden.



Damit wird unterhalb des gewählten Projekts ein neuer Auftrag angelegt, dem dann ein Name zugewiesen werden kann, indem in das hell hinterlegte Feld getippt wird. Die Eingabe muss mit **Enter** bestätigt werden.

Aufträge können nachträglich <u>nicht</u> umbenannt werden!

2.6.3 Einem Auftrag Positionen zuweisen

Einem Auftrag können nachträglich noch über den Organizer Elemente zugewiesen werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Auftrag über den Organizer oder über imos angelegt wurde.

Dazu muss auf der Registerkarte **Inhalt** der Auftrag mit einem Doppelklick angewählt werden oder die Funktion **Inhalt anzeigen** gewählt werden.

🥸 imos Org	anizer		
_	_		
Erfassung	Element Manager		\sim
Ansicht	Neues Neuer Speicher	Speichern unter	im CAD Inhalt
auffrischen Ansicht	Projekt Auftrag	X Löschen	öffnen anzeiger
Suche		Algemen	
Juchem		· · · · · · ·	
Projekt	e & Aufträge	Auftrag\Neu\Auftr	ag001
▲ CAuft	▲ ■ Auftrag		
📔 🕨 👢 🤇	Getting Started		
🔺 📜 N	Neu	Inhalt Kopfdaten	Kundendaten Da
4	👢 Unterprojekt	Auttrag	
_	🛄 Auftrag001	📄 Auftrag001)

Damit springt die Anzeige im Eigenschaftenfenster um und es wird das Register **Positionen** angezeigt.



Im Menü gibt es nun die Gruppe **Positionen**. Darüber können dem Auftrag Artikel, Positionen, Rabatte und ein Text hinzugefügt werden.

2.6.3.1 Neuer Artikel

Zum Hinzufügen eines neuen Artikels wählen Sie unter Hinzufügen den Eintrag Neuer Artikel.



Damit öffnet sich der Design Manager und es können von dort die benötigten Artikel ausgewählt werden.

Weitere Details dazu können im Kapitel 2.9 Design Manager nachgelesen werden.

Der ausgewählte Artikel erscheint dann nach dem Verlassen des Design Managers im Grid.

Wurde im Katalog die entsprechende Information hinterlegt, dann wird für diesen Artikel im Grid ein (Vorschau-) **Bild** angezeigt.

Wenn man mit dem Mauszeiger über das Bild fährt, dann wird es vergrößert dargestellt!

Die **Kosten** des Artikels errechnen sich aus den hinterlegten Materialkosten der verbauten Bauteile im Artikel sowie den Fertigungsgemein- und externen Fertigungsgemeinkosten.



Positionen Kopfdaten Kundendaten Kal

US 1ET

Bild Position Name

1

Organizer / /Reports*

2

Angebote

Stücklisten

Angebot

neue Stücklisten

AV-Artikelübersicht

◢

2.7 Reports*

2.7.1 Bei Neuinstallation von imos

Über die Funktion Vorschau anzeigen im Menü können Listen ausgegeben werden.

Zur Ausgabe einer oder mehrerer Listen müssen diese über einen Haken in der Liste markiert werden (1). Anschließend wird die Generierung über **Vorschau anzeigen** (2) gestartet.

Die Listen werden als Reports ausgegeben.

Listentyp	Erläuterung
Angebot	Um ein Angebot für einen Auftrag oder ein Projekt erstellen zu können, muss diesem ein Kunde , eine Zahlungs- sowie eine Lieferbedingung zugewiesen sein.
AV-Artikelübersicht	Unterstützt die AV beim Planen eines Auftrags. Die Liste bietet einen schnellen Überblick, welcher Artikel mit zugehöriger Positionsnummer zur entsprechenden Planposition gehört. Inhalt: • Auftragskopfdaten • Artikelname • Artikelposition • Artikelinfo • Artikelgröße • Seriennummer
AV-Auftragsdaten	Dient als Deckblatt für die Stücklisten. Die Liste bietet einen schnellen Überblick über: • Auftragsname • Bestellnummer • Liefertermin

*) Diese Funktionen sind optional und nicht in der Basisversion des Organizers enthalten.

Listentyp	Erläuterung
	 Verladedatum Endkunde Händler Kommission Info
AV-Bestellliste Zukaufteile	Enthält die Zukaufteile nach Hersteller sortiert. Die Liste zeigt an, welche Zukaufteile im jeweiligen Auftrag benötigt werden und was die Zukaufteile im Einzelnen sowie im Gesamten kosten. Damit dient die Liste auch als Unterstützung bei der Planung und zur Kostenkontrolle des Auftrags. Inhalt: • Auftragskopfdaten • Menge • Zukaufteilname • Bestellnummer • Artikelnummer • Hersteller • Preis
AV-Kontrollliste	Die Kontrollliste bietet einen Gesamtüberblick über alle im Auftrag enthaltenen Bauteile mit zugehörigen Kanten und Oberflächen. Die Liste ist nach Trägermaterial sortiert und dient somit auch als Unterstützung bei der Planung des Fertigungsablaufs. Sie gibt auch einen Überblick über benötigte Trägermaterialien, Belagsmaterialien sowie Kantenmaterialien. Inhalt: • Auftragskopfdaten • Bauteilname • Trägermaterial • Zuschnittmaße • Belagsmaterial • Belagsmaße

Listentyp	Erläuterung
	Kantenmaterial
FE-Kantenliste	Die Liste zeigt an, welche Bauteilschmalflächen die entsprechenden Beläge bekommen. Inhalt: Auftragskopfdaten Bauteilname Kantenzuordnung Kantenmaterial Zuschnittmaß des Profils Barcode zur Zuordnung der Bauteile zum Auftrag Positionsnummer mit Barcode zur Zuordnung Bauteile zum Auftrag
FE-Zuschnittliste Kanten	Die Liste zeigt nur Informationen für Kanten an, die zugeschnitten werden müssen (Massivholzkanten).
FE-Zuschnittliste Beschichtung	Die Liste ist nach den Materialien der Beläge sortiert und zeigt die Zuschnitttmaße der Beschichtung. Inhalt: Auftragskopfdaten Bauteile Menge Bauteilname Belagsmaterial oben und unten Zuschnittmaß des Belags Barcode zur Zuordnung der Bauteile zum Auftrag Positionsnummer mit Barcode zur Zuordnung der Bauteile zum Auftrag
FE-Zuschnittliste Trägermaterial	Die Liste ist nach den Materialien der Bauteile sortiert und zeigt die Zuschnittmaße des Bauteils.

Listentyp	Erläuterung
	Inhalt: • Auftragskopfdaten • Material des Bauteils • Menge der Bauteile • Bauteilename • Zuschnittmaß des Bauteils • Barcode zur Zuordnung der Bauteile zum Auftrag • Positionsnummer mit Barcode zur Zuordnung der Bauteile zum Auftrag
Gesamtliste	 Enthält die Planpositionen der Artikel, die Positionen der Bauteile im Artikel und eine Aufstellung der benötigten Zukaufteile. Inhalt: Auftragskopfdaten Artikelname Bauteilname Positionsnummer der Bauteile Barcode zur Zuordnung der Bauteile zum Auftrag Positionsnummer mit Barcode zur Zuordnung Bauteile zum Auftrag Zukaufteilename
Gesamtliste Materialbedarf	Diese Liste zeigt (projektbezogen) den gesamten Materialbedarf an und ist damit bei der Bestellung hilfreich.
Montageliste Zukaufteile	Bietet eine separate Liste aller Zukaufteile. Kann z.B. schon beim Start des Auftrags ins Lager geschickt werden, damit die Zukaufteile schon im Vorfeld zusammengesucht werden können.
	Zukaufteilname

Listentyp	Erläuterung
	Menge der Zukaufteile
	Artikelnummer Hersteller
Verladeliste	Gibt die Verladereihenfolge durch die Planposition des Artikels vor.
	Inhalt:
	Auftragskopfdaten
	Menge der Artikel Artikel
	Planposition
	Größe des Artikels
	Gewicht des Artikels

0

Die Stücklisten können mit Hilfe des kostenlosen Microsoft Report Builder konfiguriert werden!
2.7.2 Bei Updateinstallation von imos

Wurden bereits Stücklisten mit Organizer Versionen 4.0 angelegt, so kann über die Reports die Funktion Alte Stücklisten aufgerufen werden.



💁 Stücklistenausgabe		x
Stücklistenauswahl		
🔄 Stücklistengruppen		
🖃 🚍 Montageliste		
Bauteilliste		
🛨 🚍 kumulierte Schnittliste		
🛨 🚍 Kantenliste		
🛨 🚍 Furnierliste		
🕂 🚍 Auftragsdaten		
🕂 🚍 Zukauf		
🛨 🚍 Artikelliste		
🛨 🚍 Etiketten		
🕂 🚍 Document Manager		
🛨 🚍 Sonderlisten		
+ 🖨 Nesting		

Nach Aufruf der Funktion öffnet sich der Dialog **Stücklistenausgabe**, über den die alten Listen ausgegeben werden können.

Mit einem Doppelklick auf den entsprechenden Eintrag wird die Liste generiert.

2.8 Kalkulation*

*) Die folgenden Funktionen sind optional und nicht in der Basisversion des Organizers enthalten.

2.8.1 Register Kalkulationsprinzip*

Die Einstellungen des **Kalkulationsprinzips** definieren die durchgeführte Kalkulation auf dem Register **Positionen**. Es kann entweder ein Prinzip aus dem Pulldown Menü oder dem Element Manager ausgewählt werden.

STANDARD		🛨 🤣 冕 👼 😭	Inha	lt Kopfdaten	Kundendaten	Kalkulation	nsprinzip	Dashboard
Name	Wert		Prinz	ipname STAN	NDARD		•	
Kalkulationsprinzip			Nar	me			Wart	
Zuschlagskalkulation							WEIL	_
Materialgemeinkosten	15,00			Zuschlagska	alkulation	1		
Fertigungsgemeinkosten	35,00			Materialgeme	einkosten		15,00	
Externe Fertigungskosten	0,00			Fertigungsgei	meinkosten		35,00	
Gewinn	10,00			Externe Fertig	jungskosten		0,00	
Provision	0,00			Gewinn			10,00	
Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten	0,00			Provision			0,00	
Sonderkosten des Vertriebs	0,00			Verwaltungs-	und Vertriebsger	meinkosten	0,00	
Händlerrabatt	0,00			Sonderkosten	n des Vertriebs		0,00	
Katalognraickalkulation				Händlerrabatt	t		0,00	
Ratalogpreiskalkulation				Katalogpreis	skalkulation			
Preis aus Feld	Preisfeld 1	•		Preis aus Feld			Preisfeld	1
Ansicht Preisfelder							cisreia	-
Preisfeld aus	Zuschlagskalkulation	•		Ansicht Preisfelder				
	-			Preisfeld aus			Zuschlage	skalkulation

0

Das gewählte Prinzip kann auftragsbezogen angepasst werden.

Nach Änderung des Kalkulationsprinzips oder einzelnen auftragsbezogenen Einstellungen im Prinzip muss die Kalkulation immer manuell neu gestartet werden, um die Einstellung zu übernehmen. Dazu verwenden Sie im Menü die Funktion **Kalkulieren**.



Eine detaillierte Beschreibung des Kalkulationsprinzips finden Sie im Kapitel 2.10.9.1.1 Kalkulationsprinzip.

2.8.2 Materialzuschlagskalkulation*

Die Materialzuschlagskalkulation wird über das Register **Positionen** angezeigt, wenn im Kalkulationsprinzip diese Kalkulationsart definiert wurde.

Das Register **Positionen** kann aktiviert werden, indem auf dem Register **Inhalt** ein Auftrag mit einem Doppelklick markiert wird.

Details dazu finden Sie im Kapitel 2.4.2 Register Positionen.

Bei der Materialzuschlagskalkulation wird der Preis folgendermaßen berechnet:

Materialeinzelkosten x Materialzuschlagsfaktor/ 100

2.8.3 Zuschlagskalkulation*

Die Zuschlagskalkulation wird über das Register **Positionen** angezeigt, wenn im Kalkulationsprinzip diese Kalkulationsart definiert wurde.

Das folgende Schaubild verdeutlicht aus welchen Faktoren sich die Zuschlagskalkulation zusammensetzt:



2.8.4 Artikelkalkulation*

Die Artikelkalkulation wird über das Register **Positionen** angezeigt, wenn im Kalkulationsprinzip diese Kalkulationsart definiert wurde.

Der Artikelpreis wird über die Katalogpreisfelder im Artikel Designer definiert.

Dabei stehen drei Preisfelder zur Auswahl. Welches Feld verwendet wird, kann über das Feld **Preis aus Feld** im Kalkulationsprinzip definiert werden.

 Katalogpreiskalkulation 		Santikel Designer
Preis aus Feld	Preisfeld 1	🚺 🔾 🜔 🔚 🕐 💷 🗏 🐌 闄 🕇
Ansicht Preisfelder	Preisfeld 1	
Preisfeld aus	Preisfeld 2	Artikel Designer Gruppe
	Preisfeld 3	
		Katalogpreiskalkulation
		Preisfeld 1
		Preisfeld 2 Katalogpreiskalkulation
		Preisfeld 3 imos Prinzip Preisfeld 1
		Formel

2.8.5 Massenermittlung*

Die Massenermittlung kann über das Register Dashboard durchgeführt, wenn im Element Manager im gleichnamigen Report die Funktion Report im Dashboard zeigen aktiviert wurde.

Die Massenermittlung entspricht der Kalkulation Material und Zeit in der Organizer Version 4.0.

Wird auf das Register gewechselt, so wird direkt die Massenermittlung durchgeführt, wenn der Auftrag vorher einmal kalkuliert wurde.

Die Kalkulation wird in einem Report dargestellt.

Dieser Report ist in 2 Bereiche unterteilt:

- Materialverbrauch •
- Zeitaufwand .

Inhalt Kopfdaten Kundendaten Kalkulationsprinzip Zuschlagskalkulation Dashboard von 1 🕨 片 🍬 🛞 🚯 🚔 🗐 🛺 💐 + 100 % • Suchen | Weiter

Μ

ľ	lassenermittiun	g				
M	aterialverbrauch	Menge/ Auftrag	Kosten/ Auftrag	Anzahl Aufträge	Menge Gesamt	Kosten Gesamt
Ξ	Auftrag: Schmidt		2585,90€	1		2585,90€
		36,91 m²	208,33€	1	36,91 m²	208,33€
	Profilname	154,98 m	849,86€	1	154,98 m	849,86€
		462 Stk.	1339,95€	1	462 Stk.	1339,95€
	⊞ Maßvariable Kaufteile	13,00 m	187,76€	1	13,00 m	187,76€
		60,24 m²	0,00€	1	60,24 m²	0,00€
Ŧ	Auftrag: Wohnzimmer_Mustermann		135,38€	1		135,38€
Ze	itaufwand	Zeit/ Auftrag	Kosten/ Auftrag	Anzahl Aufträge	Zeit Gesamt	Kosten Kosten
Ŧ	Auftrag: Schmidt	8,19 h	698,14€	1	8,19 h	698,14€
Ŧ	Auftrag: Wohnzimmer_Mustermann	0,83 h	69,14€	1	0,83 h	69,14€

Bei der **Massenermittlung** werden die reinen Materialkosten und der Zeitaufwand zu einem Preis zusammengefasst. Diese Kalkulationsart ist unabhängig von den Kalkulationsprinzipien.



2.8.5.1 Materialverbrauch

Der Materiaverbrauch setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

- Material (Preis/m² x Fläche)
- Oberflächen (Preis/m² x Fläche)
- Profile (Preis/m x Länge)
- Verbinder (Preis/Stück x Anzahl)
- MVK (Preis/m x Länge)
- Farbprinzipien (Preis/m² x Fläche)

2.8.5.2 Zeitaufwand

Der Zeitaufwand errechnet sich aus den Kosten der Kostenstellen und den Zeiten der Arbeitsschritte.

2.9 Design Manager*

2.9.1 Allgemein

Der Design Manager ist ein XML basierter Katalog.

Hierüber können regelbasierte Konfigurationen an den enthaltenen Artikeln vorgenommen werden, bevor diese dann in den Organizer übernommen werden.

Der Design Manager kann jeweils kundenspezifisch angepasst werden.

Er wird aufgerufen, wenn man im Menü die Funktion **Artikel hinzufügen** aufruft. (siehe **2.3.3 Menü**)

*) Der Design Manager ist nicht in der Basisauslieferung freigeschaltet.



2.9.2 Oberfläche

Der Design Manager unterteilt sich in drei Bereiche:

- In der oberen Menüleiste befindet sich die Menüleiste. Hierüber kann der gewünschte Katalog aufgerufen werden und die Globalen Einstellungen können verändert werden. Außerdem kann hierüber der Design Manager wieder verlassen werden und in den imos Organizer zurückgekehrt werden.
- Auf der linken Seite befindet sich eine Übersicht der Artikel. Durch Anklicken der Einträge öffnen sich die Ordner.
- Je nach gewähltem Element ändert sich die Anzeige der Elemente auf der rechten Seite.

Haben Sie einen Artikel ausgewählt, so ändert sich die Anzeige rechts und Sie können über die Eigenschaften auf der rechten Seite die Maße und Materialien verändern.



2.9.3 wenu	
Funktion	Erläuterung
Einstellungen	Es können die globalen Einstellungen des Katalogs definiert werden. Details dazu unter 2.9.4 Änderung der globalen Einstellungen .
Katalog laden	Beim Katalog handelt es sich um eine kundenspezifisch angepasste XML, die im Verzeichnis <library>\ XML abgelegt ist. Sie definierte die Artikel und Parameter, die in der Oberfläche des Design Managers angezeigt werden.</library>
Zurück zur Erfassung	Wechsel zurück in den Organizer. Dabei werden die gewählten Artikel in den Auftrag übernommen.

2.9.4 Änderung der globalen Einstellungen

Bevor der erste Artikel in den Auftrag eingefügt wird, können die **globalen Einstellungen** für alle folgenden Artikel eingestellt werden. Dadurch ist gewährleistet, dass die Korpus- und Frontfarbe sowie Griffe und Sockeleinstellungen für den gesamten Auftrag ein einheitliches Bild erhalten.

Dazu klicken Sie auf den Button **Einstellungen**. Damit wechselt die Ansicht im Design Manager.

Die hier zur Verfügung stehenden Parameter sind abhängig von den Einstellungen des gewählten Katalogs.



2.9.5 Artikel auswählen

Zum Auswählen eines Artikels wählen Sie über den Strukturbaum auf der linken Seite das benötigte Verzeichnis (1) aus und wählen dann die gewünschte Variante im Hauptfenster (2) über einen Doppelklick aus.



Damit wechselt die Darstellung im Design Manager. In diesem Fenster können nun die Parameter für den Artikel eingestellt werden.

Material und Maße		
material and mase		
Höhe (500 mm - 1000 mm) :	580	
Breite (300 mm - 1200 mm) : Tiefe (300 mm - 750 mm) :	600 • 325	
Korpus Dekor Vorauswahl		
Holzdekore Unifarben	Alle Anzeigen	
Korpus Dekor		
Weiß Vanille	Beige Gelb	
	Höhe (500 mm - 1000 mm) : Breite (300 mm - 1200 mm) : Tiefe (300 mm - 750 mm) : Korpus Dekor Vorauswahl Holzdekore Unifarben Korpus Dekor Weiß Vanille	Höhe (500 mm - 1200 mm): 580 Breite (300 mm - 1200 mm): 600 Tiefe (300 mm - 750 mm): 325 Korpus Dekor Vorauswahl Unifarben Alle Anzeigen Korpus Dekor Weiß Vanille Beige Gelb

Die zur Verfügung stehenden Parameter sind abhängig von den Einstellungen der gewählten XML. Wurden alle Parameter (Maße, Materialien) für den Artikel eingestellt, so muss der Dialog über **Ausführen** verlassen werden. Damit wird der Artikel erzeugt und mit in den Auftrag übernommen. Anschließend wechselt wieder die Ansicht und es wird wieder der gesamte Katalog dargestellt.



Wird der Dialog über **Verwerfen** Kerlassen, so wird der Artikel wieder in die Katalogübersicht gewechselt, allerdings wird der Artikel dabei <u>nicht</u> generiert und damit auch <u>nicht</u> in den Auftrag übernommen.



Wird der Dialog über **zurück zum Organizer** kerlassen, so wird <u>direkt</u> in den imos Organizer zurück gewechselt und die Einstellungen werden <u>nicht</u> übernommen.

2.10 Element Manager

2.10.1 Aufbau

Der Element Manager, der über dem Organizer aufgerufen wird, wurde komplett überarbeitet und in seinen Funktionen erweitert.

Der Element Manager ist fünf Bereiche eingeteilt:

- 1. Menü
- 2. Suche
- 3. Hierarchie
- 4. Prinzipien
- 5. Eigenschaften

Details dazu folgen im Anschluss.

💁 imos Organizer		The state of the state of the		
		lement Manager		
Erfassung Element Manager		1		
Ansicht auffrischen Ansicht Ansicht Allgemeir	Speichern unter Umbenennen Löschen Hilfe Schließen		2	
Suche	~			Erweiterte Suche 🥣
STANDARD				
🖳 Hierarchie 🔻 🖣	Kalkulationsprinzip	STANDARD	🛨 🦑 🎭 🐷 🖆	1
Bedingungen	ANGEBOT	Name	Wert	
Reports	MINIMAL	Kalkulationsprinzip	•	
WorkflowCenter	STANDARD			
Kalkulation			15.00	
Kalkulationsprinzip		Materialgemeinkosten	15,00	
Kostenstellen		Fertigungsgemeinkosten	35,00	5
Arbeitsschritte	N N	Externe Fertigungskosten	10.00	
Arbeitspläne		Provision	0.00	
📳 Kundendaten		Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten	0.00	
ahlungsbedingung	4	Sonderkosten des Vertriebs	0.00	-
😱 Lieferbedingung		Händlerrabatt	0,00	
		Katalogpreiskalkulation	·	ĭ l
		Preis aus Feld	Praiefald 1	
		Ansicht Preisfelder		
3		Preisfeld aus	Zuschlagskalkulation	

2.10.2 Menü

-		-	-
Δ	ns	:ir	cht

Ansicht	
Funktion	Erläuterung
Ansicht auffrischen	Die Informationen aus der Datenbank werden neu eingelesen und der Strukturbaum wird aktualisiert.
Allgemein	
Funktion	Erläuterung
Neuer Ordner	Es wird unterhalb des aktuell gewählten Verzeichnisses ein neuer Ordner angelegt. In diesen Ordner können dann Prinzipien verschoben werden.
Speichern	Mit einem Klick auf die Schaltfläche speichern Sie die Änderungen am aktuellen Prinzip.
Speichern unter	Um ein neues Prinzip zu erstellen, wählen Sie die Funktion Speichern unter, tragen einen anderen Elementnamen ein und speichern Sie das Element, indem Sie auf den kleinen grünen Haken rechts neben dem Elementnamen klicken. Durch das Speichern mit dem neuen Namen, wird eine Kopie vom Prinzip erstellt. Lesen Sie dazu auch 2.10.7 Anlegen eines neuen Prinzips .
Löschen	Mit der Funktion löschen Sie das aktuell gewählte Prinzip.

Schließen

Funktion	Erläuterung
ОК	Der Element Manager wird verlassen.
Schließen	Der Element Manager wird über Abbruch verlassen. Änderungen werden nicht gespeichert.

2.10.3 Suchen

Detailinformationen zur Suche können Kapitel 2.5 Suche nachgelesen werden.

2.10.4 Hierarchie

In der Hierarchie werden alle Elemente angezeigt, die über den Element Manager definiert werden können.

Folgende Elemente werden hier angezeigt:

- Bedingungen*
- Reports*
- WorkflowCenter*
 - Workflows*
 - Maschinen*
 - Bearbeitungsprinzipien*
 - Werkzeuge*
 - Werkzeugtypen*
 - Globale Einstellungen*
- Kalkulation*
 - Kalkulationsprinzip*
 - Kostenstelle*
 - Arbeitsschritte*
 - o Arbeitspläne*
 - o Kundendaten
 - o Zahlungsbedingungen
 - o Lieferbedingungen

Detailinformationen zu diesen Elementen finden Sie im Kapitel 2.10.9 Beschreibung der Elemente.



2.10.5 Prinzipien

Im Prinzipienfenster werden alle bereits angelegten Prinzipien der aktuellen Hierarchiestufe mit den Verzeichnissen aufgelistet.

Kalkulationsprinzipien	
🧼 ANGEBOT	
🤗 MINIMAL	
🦑 STANDARD	

Zum aktuell gewählten Prinzip werden dann die Eigenschaften im rechts daneben stehenden Eigenschaftenfenster angezeigt.

2.10.6 Eigenschaften

Die dargestellten Eigenschaften sind abhängig davon welches Element in der Hierarchiestufe aktuell gewählt ist.

Prinzipiell sind aber alle Eigenschaften in Gruppen unterteilt.

Zum Auf- und Zuklappen einer Gruppe können die oberen Button oder die Pfeile vor der Gruppe verwendet werden:

ANGEBOT	E 🖉 🖉 🖬
Name	Wert
Kalkulationsprinzip	
Kommentar	
Als Standard festlegen	
Zuschlagskalkulation	
Katalogpreiskalkulation	
Ansicht Preisfelder	

2.10.7 Anlegen eines neuen Prinzips

Soll im Element Manager ein neues Prinzip angelegt werden, so muss zunächst das Prinzip ausgewählt werden, das als Vorlage dienen soll (1).

Anschließend muss dann Speichern unter (2) aus dem Menü gewählt werden.



Daraufhin wird dann die Zeile für den **Prinzipnamen** zum Editieren freigegeben (3). Geben Sie den gewünschten Namen ein und speichern dann das neue Prinzip ab, indem Sie den kleinen **OK Button** (4) rechts neben dem Prinzipnamen drücken.

Das neue Prinzip wird im gleichen Verzeichnis gespeichert wie das Vorlageprinzip. Es kann dann nachträglich noch per Drag& Drop in ein anderes Verzeichnis verschoben werden.

me

2.10.8 Andocken des Dialogs

Die Hierarchiestruktur auf der linken Seite kann ein- und ausgeblendet werden.

Folgende Darstellungen sind möglich:



2.10.9 Beschreibung der Elemente

Die mit einem Stern markierten Funktionen sind optional und nicht in der Basisversion des Organizers enthalten.

2.10.9.1 Kalkulation*

Die Elemente der Kalkulation werden für die Kalkulation im Organizer benötigt. Bis zum Organizer 4.0 wurden diese Elemente über den Organizer verwaltet.

2.10.9.1.1 Kalkulationsprinzip*

Die Einstellungen des Kalkulationsprinzips fließen in die Zuschlagskalkulation, die Materialzuschlagskalkulation sowie die Artikelkalkulation ein.

Kalkulationsprinzip

Funktion	Erläuterung
Kommentar	Frei editierbares Textfeld.
Als Standard festlegen	Wird nicht explizit ein anderes Prinzip ausgewählt, so wird dieses Prinzip zur Kalkulation verwendet.

Zuschlagkalkulation

Funktion	Erläuterung
Materialgemein- kosten	Prozentualer Zuschlag auf die Materialeinzelkosten.
Fertigungsgemein- kosten	Prozentualer Zuschlag auf die Fertigungseinzelkosten.
Externe Fertigungs- kosten	Prozentualer Zuschlag auf die Fertigungskosten.
Gewinn	Prozentualer Zuschlag auf die Herstellkosten.

Provision	Prozentualer Zuschlag auf die Herstellkosten.
Verwaltungs- und Vertriebsgemein- kosten	Prozentualer Zuschlag auf die Herstellkosten.
Sonderkosten des Vertriebs	Prozentualer Zuschlag auf die Herstellkosten.
Händlerrabatt	Prozentualer Rabatt auf die Herstellkosten.

Katalogpreiskalkulation

Funktion	Erläuterung
Preis aus Feld	Bei der Artikelkalkulation kann für Berechnung des Preises der Katalogpreis verwendet werden, der in imos über den Artikel Designer festgelegt werden kann. In imos können 3 Preise für einen Artikel hinterlegt werden. Welcher dieser Preise für die Kalkulation herangezogen wird, wird über das Feld Preis aus Feld definiert.

Ansicht Preisfelder

Funktion	Erläuterung
Preisfeld aus	 Hierüber wird die Art der Kalkulation definiert. Folgende Kalkulationen können durchgeführt werden: Zuschlagskalkulation Materialzuschlagskalkulation Katalogpreiskalkulation Details dazu finden Sie im Abschnitt 2.8 Kalkulation*.

2.10.9.1.2 Kostenstelle*

Eine Kostenstelle ist die Zuordnung von Kosten zu einer betrieblichen Organisationseinheit. Sie definiert damit die Kostensätze für eine Fertigungseinheit. Kostenstellen werden Arbeitsschritten zugewiesen.

Funktion	Erläuterung
Kommentar	Frei editierbares Textfeld
Kosten	Kosten pro Einheit. Die Einheit kann dann noch separat definiert werden.
Währung	Währung der Kostenstelle
Einheit	Die Einheit hat Einfluss auf die Kosten und wird in Kosten pro Minute angegeben.

2.10.9.1.3 Arbeitsschritte*

Arbeitsschritte definieren einen Arbeitsgang. Arbeitsschritte werden über die zugewiesenen Kostenstellen und die hinterlegten Zeiten definiert.

Arbeitsschritte werden einem Arbeitsplan zugewiesen.

0

Handelt es sich bei dem **Arbeitsschritt** um den Typ Bearbeitung, dann wird dieser **Arbeitsschritt** automatisch dem imos Objekt zugeordnet, das diese Bearbeitung enthält.

Das heißt, dass bei der Kalkulation automatisch die Kosten für diesen Arbeitsschritt mit einbezogen werden.

Arbeitsschritt

Funktion	Erläuterung
Тур	Der Typ des Arbeitsschritts ist wichtig für die anschließende Zuordnung zu einem Arbeitsplan.
Kommentar	Frei editierbares Textfeld.
Kostenstelle	Zuordnung der Kostenstelle.
Kalkulationsfaktor	Der eingetragene Wert dient als Multiplikator zur Berechnung der Kosten. Dieser Faktor wird mit den Kosten multipliziert.

Zeiten

Funktion	Erläuterung
Zeit n	Die Gesamtzeit für den Arbeitsschritt ist die Summe der Zeiten. Hierbei werden die Setup-, Process- und Share- Zeit zusammengerechnet sowie die errechneten Zeiten aus den Formelfeldern. Die Zeiten können auch über Formeln definiert werden. Zur Erleichterung der Definition der Formeln, können Sie über den Button fin eine Liste mit allen Platzhaltern aufrufen.

2.10.9.1.4 Arbeitspläne*

Bei den Arbeitsplänen handelt es sich um eine Ordnungsebene für Arbeitsschritte. Arbeitspläne enthalten einen oder mehrere Arbeitsschritte.

Funktion	Erläuterung
Тур	Der Typ des Arbeitsplans ist wichtig für die anschließende Zuordnung zu einem imos Objekt.
Kommentar	Frei editierbares Textfeld.
Zuordnung Arbeitsplan	 Es stehen die folgenden Optionen zur Verfügung: immer automatisch Der Arbeitsplan wird automatisch allen imos Elementen zugeordnet, die dem Typen des Arbeitsplans entsprechen. Über Bedingung Der Arbeitsplan wird automatisch allen imos Elementen zugeordnet, die dem Typen des Arbeitsplans entsprechen. Eingeschränkt wird die Zuordnung durch den darunter eingestellten Filter. Individuell Der Arbeitsplan wird individuell den verschiedenen imos Elementen zugeordnet.
Zu diesem Arbeitsplan zugeordnete Elemente	Diese Funktion ist aktiv, wenn bei der Zuordnung Arbeitsplan die Option Individuell zuordnen aktiviert wurde. Über das grüne Plus kann ein Element hinzufügt werden. Die Auswahl ist abhängig vom Typ des Arbeitsplans.
Bedingungen	Diese Funktion ist aktiv, wenn bei er Zuordnung Arbeitsplan die Option Über Bedingungen zuordnen aktiviert wurde. Über Bedingung hinzufügen kann eine Bedingung definiert werden. Die Auswahl ist abhängig vom Typ des Arbeitsplans.



2.10.9.1.5 Kundendaten

Kundendaten können einem Auftrag oder Projekt zugeordnet werden. Es handelt sich hierbei um reine Textinformationen.

2.10.9.1.6 Zahlungsbedingungen

Zahlungsbedingungen können über die Kopfdaten einem Auftrag oder einem Projekt zugeordnet werden.

Es handelt sich hierbei um reine Textinformationen.

2.10.9.1.7 Lieferbedingungen

Lieferbedingungen können über die Kopfdaten einem Auftrag oder einem Projekt zugeordnet werden. Es handelt sich hierbei um reine Textinformationen.